

Gartendenkmal Hardt/Botanischer Garten

Im Jahre 2007 wurde zum 200jährigen Bestehen der Park als Gartendenkmal in die Denkmalliste der Stadt Wuppertal eingetragen. Davon ausgenommen ist die 2007 fertiggestellte Erweiterung.

Der Park besteht aus fünf Gartenräumen, die zwischen 1807 und 2007 in jeweils zeitgenössischer Gestaltung angelegt wurden. Der ab 1807 gestaltete romantische Landschaftsgarten gehört zu den ältesten von Bürgern initiierten Anlagen in Deutschland. Einer der Gartenräume wurde 1882 von dem bekannten Gartenarchitekten Heinrich Siesmayer ausgeführt.



Bogenbrücke mit Blick in die Stadtlandschaft



Naturdenkmal ehemaliger Steinbruch



1882 angelegter Gartenraum
Durch Heinrich Siesmayer angelegt

Blick aus dem Park auf Elberfeld



1954 angelegter Gartenraum – unter Einbeziehung des Bismarckturms

Seit 2007 sind die Hardt und der Botanische Garten in der Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas vertreten.

Wegen seiner bedeutenden Geschichte und der unterschiedlich gestalteten Gartenräume wird das Gartendenkmal auf Initiative des Fördervereins Historische Parkanlagen Wuppertal im Laufe dieses Jahres als ein Beispiel für die Geschichte der Gartenkunst in das Europäische Gartennetzwerk - EGHN aufgenommen.

Das Gartendenkmal befindet sich in einem guten Erhaltungs- und Pflegezustand. Dennoch weisen zwei der fünf Gartenräume - das sind der romantische Landschaftsgarten und die Villa Eller im Botanischen Garten - Mängel auf. In den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts entschied die Stadt, den romantischen Landschaftsgarten vorwiegend für Spielplätze, eine Waldbühne und eine Rollschuhbahn zu nutzen. Durch die erfolgten Einbauten ging die ursprüngliche Gestaltung teilweise verloren. Der Haupteingang wurde verlegt und die Treppe entfernt, die unmittelbar in den Landschaftsgarten führte. Die seltenen von Bürgern im frühen 19. Jahrhundert gestifteten Denkmäler - das Drei-Kaiser-Denkmal von 1817 und das Diemeldenkmal von 1824 - wurden innerhalb des Gartendenkmals umgesetzt.



Die ursprüngliche Gestaltung des romantischen Landschaftsgartens um 1900



Ansicht des Haupteingangs um 1900



Diemeldenkmal um 1880



Einsiedelei um 1880

Im zweiten Weltkrieg wurde das im Botanischen Garten stehende Landhaus (Villa Eller) beschädigt. Das Dach des Hauptgebäudes und die Haube des Treppenturms brannten ab und wurden durch Flachdächer ersetzt. Das Landhaus wird dadurch in seiner romantischen Wirkung sehr beeinträchtigt.



Zustand ca. 1900



Heutiger Zustand

Der Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal und der Verein der Freunde und Förderer des Botanischen Gartens, die in der Tradition des aufgelösten Elberfelder Verschönerungsvereins und des ebenfalls aufgelösten Hardt Vereins stehen, haben sich das Ziel gesetzt, unter angemessener Berücksichtigung der teilweise erfolgten Nutzungsänderungen die ursprüngliche gärtnerische Gestaltung des romantischen Landschaftsgartens wiederherzustellen. Ebenso sollen die Baudenkmäler und Denkmäler restauriert bzw. rekonstruiert werden. Hilfreich für dieses Vorhaben sind Fotografien, die sich im Archiv der Familie von der Heydt befinden. Sie sind ca. 1880 entstanden und zeigen noch den ursprünglichen Befund.

Da die vorgesehenen Maßnahmen mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden sind, würden sich die Vereine über zweckgebundene Spenden freuen. Beide Vereine sind berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Erläuterungen zu den geplanten Maßnahmen können bei den Vereinen eingesehen werden.

Text: Dirk Fischer

Die meisten historischen Fotos entstammen der Sammlung Wolfgang Nicke.
Die Fotos des Diemeldenkmals und der Einsiedelei sind aus dem von der Heydt Archiv.
Die zeitgenössischen Fotos stammen von Dirk Fischer.

Sie möchten die Wiederherstellung des Gartendenkmals Hardt/Botanischer Garten aktiv unterstützen?
Hier bekommen Sie nicht nur die Spendeninformationen, sondern auch aktuelle Infos rund um das Gartendenkmal:

Verein der Freunde und Förderer des Botanische Garten Wuppertal e.V.
Elisenhöhe 1, 42107 Wuppertal
<http://www.botanischer-garten-wuppertal.de>

Stadtsparkasse Wuppertal
BLZ: 330 500 00
Konto Nr. 603845

Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal e.V.
c/o Dieter Klempert, Roonstr. 44, 42115 Wuppertal
<http://www.wuppertals-gruene-anlagen.de>

Stadtsparkasse Wuppertal
BLZ 330 500 00
Konto Nr. 578575